

UNITED NATIONS



NATIONS UNIES

DER GENERALSEKRETÄR

--

Botschaft zum Internationalen Tag der Migrantinnen und Migranten

New York, 18. Dezember 2023

Migration ist als positive Kraft aus unserem Leben nicht mehr wegzudenken. Sie beflügelt den Wissens- und Ideenaustausch und trägt zum Wirtschaftswachstum bei. Sie ermöglicht es Millionen von Menschen, Chancen zu ergreifen und ihr eigenes Leben zu verbessern.

Zugleich verursacht eine schlecht geregelte Migration jedoch enormes Leid. Sie liefert die Menschen den grausamen Machenschaften von Menschenhändlern aus, die für sie Ausbeutung, Missbrauch oder sogar Tod bedeuten können. Sie erschüttert das Vertrauen in die Regierungsführung und Institutionen, facht soziale Spannungen an und untergräbt unsere gemeinsame Menschlichkeit.

Am Internationalen Tag der Migrantinnen und Migranten machen wir darauf aufmerksam, wie dringend wir einer sicheren Regelung der Migration bedürfen, die in Solidarität, Partnerschaft und der Achtung der Menschenrechte begründet ist.

Vor fünf Jahren verabschiedete die internationale Gemeinschaft den Globalen Pakt für eine sichere, geordnete und reguläre Migration. Er ist zu einer maßgeblichen Richtschnur und Ressource für die Mitgliedstaaten geworden und hilft ihnen dabei, Maßnahmen zu bewerten, die Zusammenarbeit auszubauen und die Verfügbarkeit rechtebasierter Migrationswege zu verbessern.

Solche Maßnahmen sind jedoch weiterhin die Ausnahme, nicht die Norm. Heute und tagtäglich müssen wir alles daransetzen, um eine menschlichere und besser geregelte Steuerung der Migration zu verwirklichen, die allen zugutekommt, auch den Gesellschaften in den Herkunfts-, Transit- und Zielländern.

Schaffen wir gemeinsam eine Zukunft, die von mehr Sicherheit und Wohlstand für alle geprägt ist.
